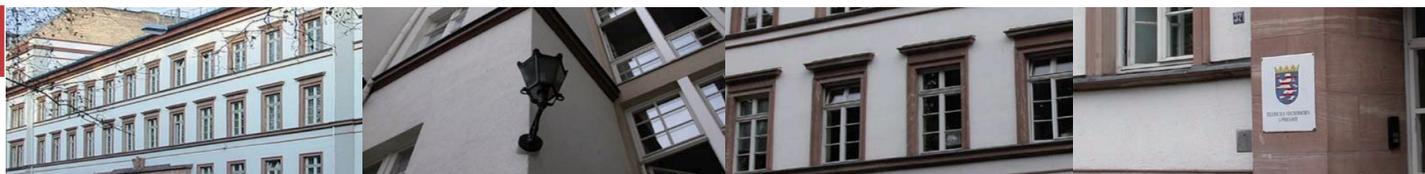




# Statistische Berichte



Kennziffer: G IV 4 - j/14

Juni 2016

## Strukturdaten des Gastgewerbes in Hessen im Jahr 2014

Ergebnisse der Jahresherhebung

# Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

## Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

## Ihre Ansprechpartner für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Herr Degele	0611 3802-554
Frau Niehoff	0611 3802-448
E-Mail	<a href="mailto:handel@statistik.hessen.de">handel@statistik.hessen.de</a>
Telefax	0611 3802-490
Internet	<a href="http://www.statistik-hessen.de">http://www.statistik-hessen.de</a>

## Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2016

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

## Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter

<http://www.statistik-hessen.de> "AGB"

abrufbar.

## Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll  
(oder bei Veränderungsdaten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsdaten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsdaten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

## Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	2
<b>Tabellen</b>	
1. Unternehmen, örtliche Einheiten und Beschäftigte im Gastgewerbe 2014 nach Wirtschaftszweigen	3
2. Umsatz, sonstige betriebliche Erträge, Subventionen und Warenbestände im Gastgewerbe 2014 nach Wirtschaftszweigen	4
3. Aufwendungen im Gastgewerbe 2014 nach Wirtschaftszweigen	5
4. Aufwendungen und Bruttoinvestitionen in Sachanlagen im Gastgewerbe 2014 nach Wirtschaftszweigen	6
5. Betriebs- und volkswirtschaftliche Kennzahlen im Gastgewerbe 2014 nach Wirtschaftszweigen	7
6. Betriebs- und volkswirtschaftliche Kennzahlen im Gastgewerbe 2014 nach Wirtschaftszweigen	8
7. Beschäftigte nach Stellung im Beruf und Geschlecht im Gastgewerbe 2014 nach Wirtschaftszweigen	9
8. Unternehmen, örtliche Einheiten, Beschäftigte im Gastgewerbe 2014 nach Wirtschaftszweigen	10
9. Umsatz, Aufwendungen, Bruttoinvestitionen, Rohertrag und Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten im Gastgewerbe 2014 nach Wirtschaftszweigen	11
10. Umsatz nach Tätigkeitsbereichen im Gastgewerbe 2014 nach Wirtschaftszweigen	12

## **Vorbemerkungen**

### **1. Rechtsgrundlage**

Handelsstatistikgesetz (HdlStatG) vom 10. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3438) in seiner jeweils gültigen Fassung in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in seiner jeweils gültigen Fassung. Erhoben werden die Angaben zu § 6 HdlStatG.

### **2. Berichtskreis**

Die Gastgewerbestatistik ist eine repräsentative Stichprobe, die aus der Gesamtheit der im hessischen Unternehmensregister in diesem Bereich geführten Unternehmen gezogen wurde. Der Berichtskreis unterliegt ständiger Veränderung durch Schließung, Neugründung, Fusion und Sitzverlegung von Unternehmen.

### **3. Methodische Hinweise**

Die Klassifizierung der einzelnen Wirtschaftszweige entspricht der „Klassifikation der Wirtschaftszweige“, Ausgabe 2008. Dadurch ist die Vergleichbarkeit mit früheren Ergebnissen auf der Basis der damaligen Klassifikationen eingeschränkt. Die Zuordnung der Unternehmen erfolgt nach dem Schwerpunkt der Tätigkeit.

### **4. Umsatz**

Der Umsatz umfasst die vom Unternehmen im Berichtsjahr insgesamt in Rechnung gestellten Beträge (ohne Umsatzsteuer) aus dem Verkauf von Waren und Dienstleistungen an Dritte ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang und die Steuerpflicht. Hierzu gehören z.B. Eigenverbrauch, Verkäufe an Betriebsangehörige, gesondert in Rechnung gestellte Kosten für Fracht, Porto, Verpackung usw.

Nicht hierzu gehören außerordentliche Erträge (z.B. aus dem Verkauf von Anlagevermögen), betriebsfremde Erträge (z.B. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremd genutzten Gebäuden), finanzielle Erträge (z.B. Zinsen, Dividenden aus Beteiligungen), betriebliche Subventionen.

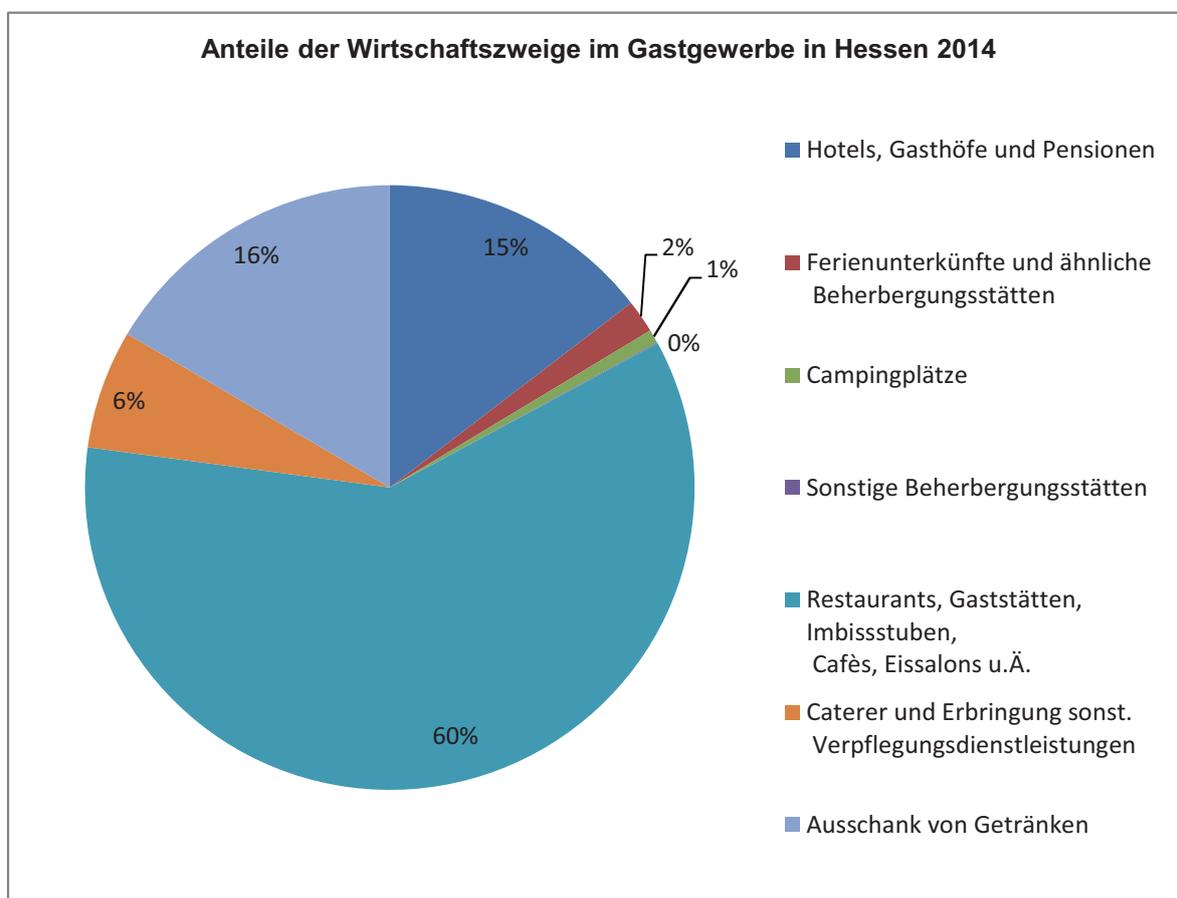
### **5. Tätige Personen (Beschäftigte)**

Beschäftigte sind alle im Unternehmen tätigen Personen. Hierzu gehören z.B. mitarbeitende Inhaber/-innen, unbezahlt mithelfende Familienangehörige, Heimarbeiter/-innen, Reisende, Lieferpersonal, die vom Unternehmen vergütet werden, Gesellschafter/-innen, Vorstandsmitglieder, andere leitende Personen, sowie sie vom befragten Unternehmen Bezüge erhalten, die steuerlich als "Einkünfte aus nicht selbständiger Arbeit" angesehen werden, vorübergehend Abwesende (z.B. Erkrankung, Urlaub oder Mutterschutz), Auszubildende, geringfügig Beschäftigte mit 400-Euro-Jobs, Aushilfen.

Nicht hierzu gehören Arbeitskräfte, die von anderen Unternehmen zur Verfügung gestellt werden oder im Auftrag anderer Unternehmen Reparatur- oder Instandhaltungsarbeiten ausführen, Wehr- oder Zivildienstleistende.

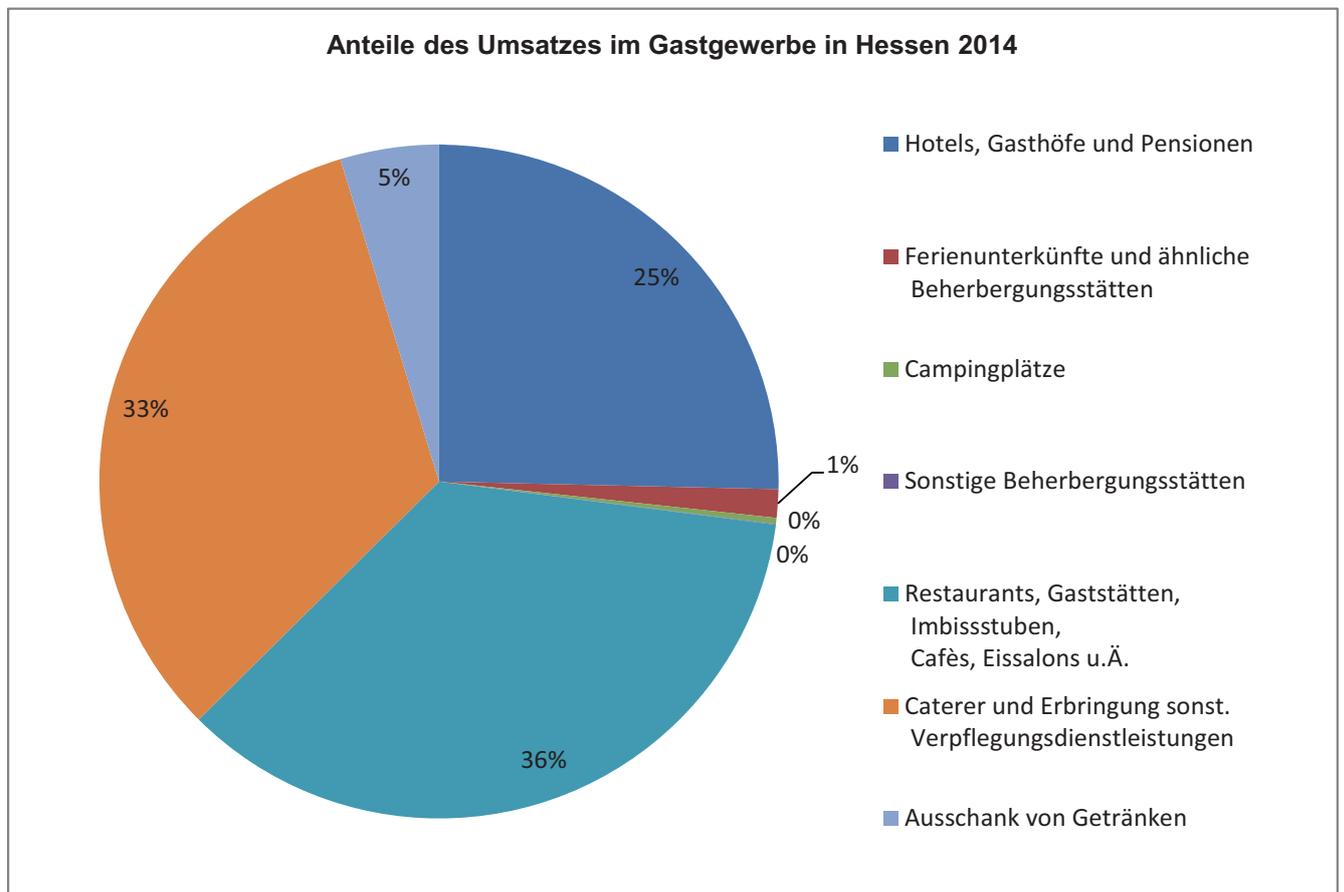
## 1. Unternehmen, örtliche Einheiten und Beschäftigte im Gastgewerbe in Hessen 2014 nach Wirtschaftszeigen

Nummer der Klassifikation	Wirtschaftszweig (Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008)	Unternehmen	Örtliche Einheiten	Beschäftigte		
				insgesamt	darunter	
					Arbeitnehmer /innen	Teilzeitbeschäftigte
		Anzahl am 31.12.2014		Anzahl am 30.09.2014		
55	Beherbergung	2 903	3 259	33 379	29 873	12 585
551	Hotels, Gasthöfe und Pensionen	2 472	2 761	29 945	27 011	10 768
552	Ferienunterkünfte und ähnliche Beherbergungsstätten	299	366	2 780	2 445	1 445
553	Campingplätze	125	125	641	417	372
559	Sonstige Beherbergungsstätten	7	7	13	—	—
56	Gastronomie	14 084	17 402	137 023	120 430	73 217
561	Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafés, Eissalons u.Ä.	10 198	11 232	81 864	70 220	45 564
562	Caterer und Erbringung sonst. Verpflegungsdienstleistungen	1 080	3 312	42 413	40 968	20 521
563	Ausschank von Getränken	2 806	2 857	12 746	9 241	7 131
55+56	Gastgewerbe darunter	16 987	20 661	170 402	150 302	85 801
561+563	Gaststättengewerbe	13 004	14 090	94 610	79 461	52 695



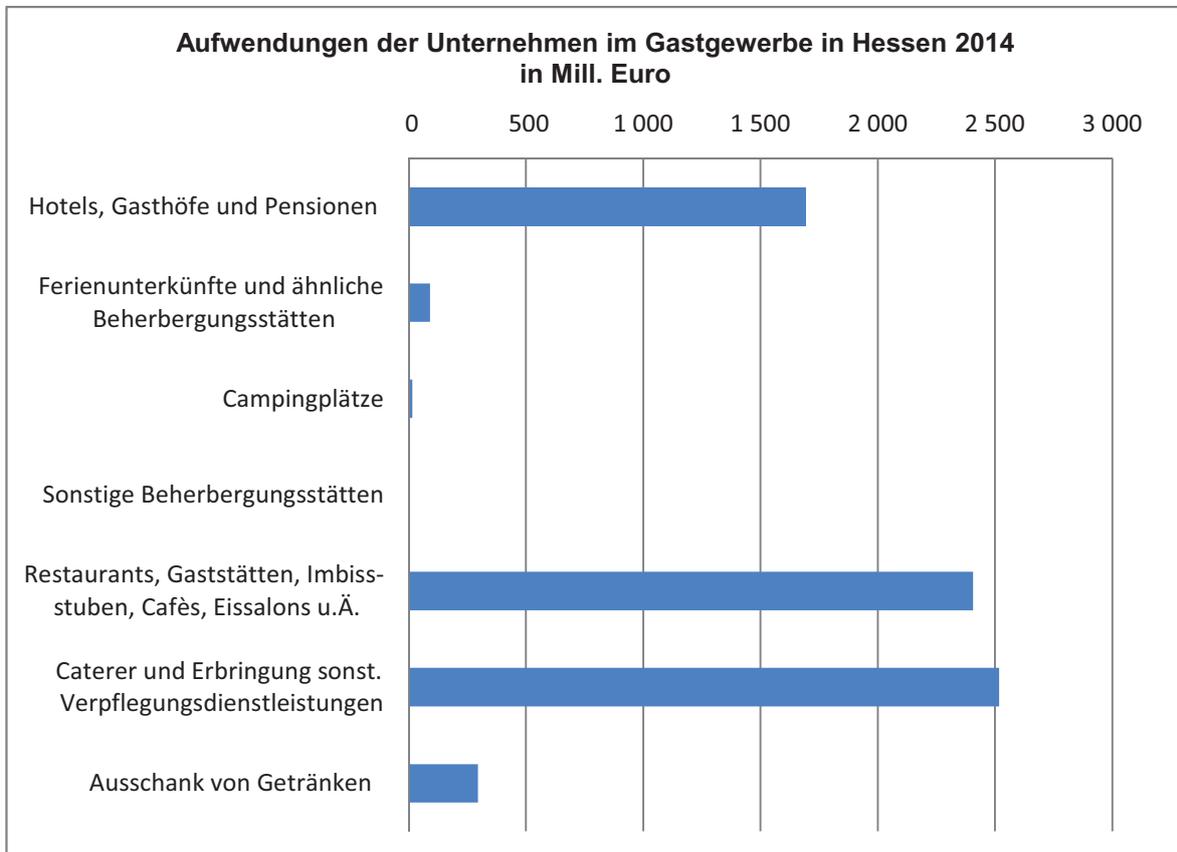
## 2. Umsatz, sonstige betriebliche Erträge, Subventionen und Warenbestände im Gastgewerbe in Hessen 2014 nach Wirtschaftszweigen

Nummer der Klassifikation	Wirtschaftszweig (Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008)	Umsatz			sonstige betriebl. Erträge	Subventionen	Warenbestände	
		insgesamt	je				am Anfang des Jahres	am Ende des Jahres
			Unternehmen	Beschäftigten				
		Mill. Euro	1000 Euro				Mill. Euro	
55	Beherbergung	2 145	739	64	95	2	26	27
551	Hotels, Gasthöfe und Pensionen	2 012	814	67	89	2	24	24
552	Ferienunterkünfte und ähnliche Beherbergungsstätten	108	361	39	6	0	1	1
553	Campingplätze	23	185	36	0	—	1	1
559	Sonstige Beherbergungsstätten	2	250	134	0	—	—	—
56	Gastronomie	5 787	411	42	160	4	112	122
561	Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafès, Eissalons u.Ä.	2 813	276	34	20	0	56	62
562	Caterer und Erbringung sonst. Verpflegungsdienstleistungen	2 602	2 409	61	134	4	46	51
563	Ausschank von Getränken	372	133	29	5	0	10	9
55+56	Gastgewerbe darunter	7 932	467	47	255	6	139	149
561+563	Gaststättengewerbe	3 185	245	34	26	0	66	70



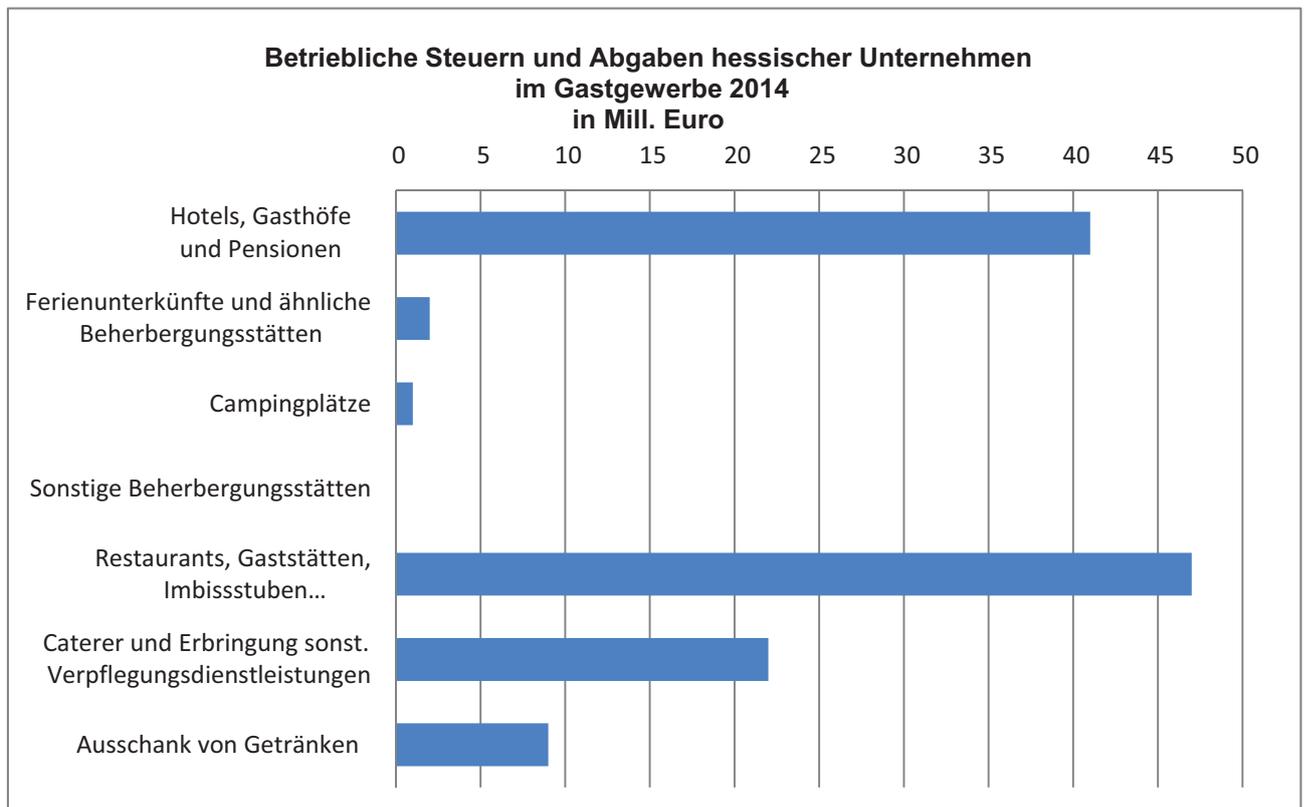
### 3. Aufwendungen im Gastgewerbe in Hessen 2014 nach Wirtschaftszweigen

Nummer der Klassifikation	Wirtschaftszweig (Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008)	Aufwendungen			
		insgesamt	davon		
			Bezüge von Handelswaren	Bezüge von Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen	Bruttoentgelte
Mill. Euro					
55	Beherbergung	1 803	3	351	440
551	Hotels, Gasthöfe und Pensionen	1 694	2	324	408
552	Ferienunterkünfte und ähnliche Beherbergungsstätten	91	1	21	29
553	Campingplätze	16	1	5	3
559	Sonstige Beherbergungsstätten	1	—	0	—
56	Gastronomie	5 219	67	2 111	1 477
561	Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafés, Eissalons u.Ä.	2 407	48	916	610
562	Caterer und Erbringung sonst. Verpflegungsdienstleistungen	2 517	18	1 071	812
563	Ausschank von Getränken	295	1	123	55
55+56	Gastgewerbe darunter	7 022	71	2 461	1 918
561+563	Gaststättengewerbe	2 702	49	1 040	665



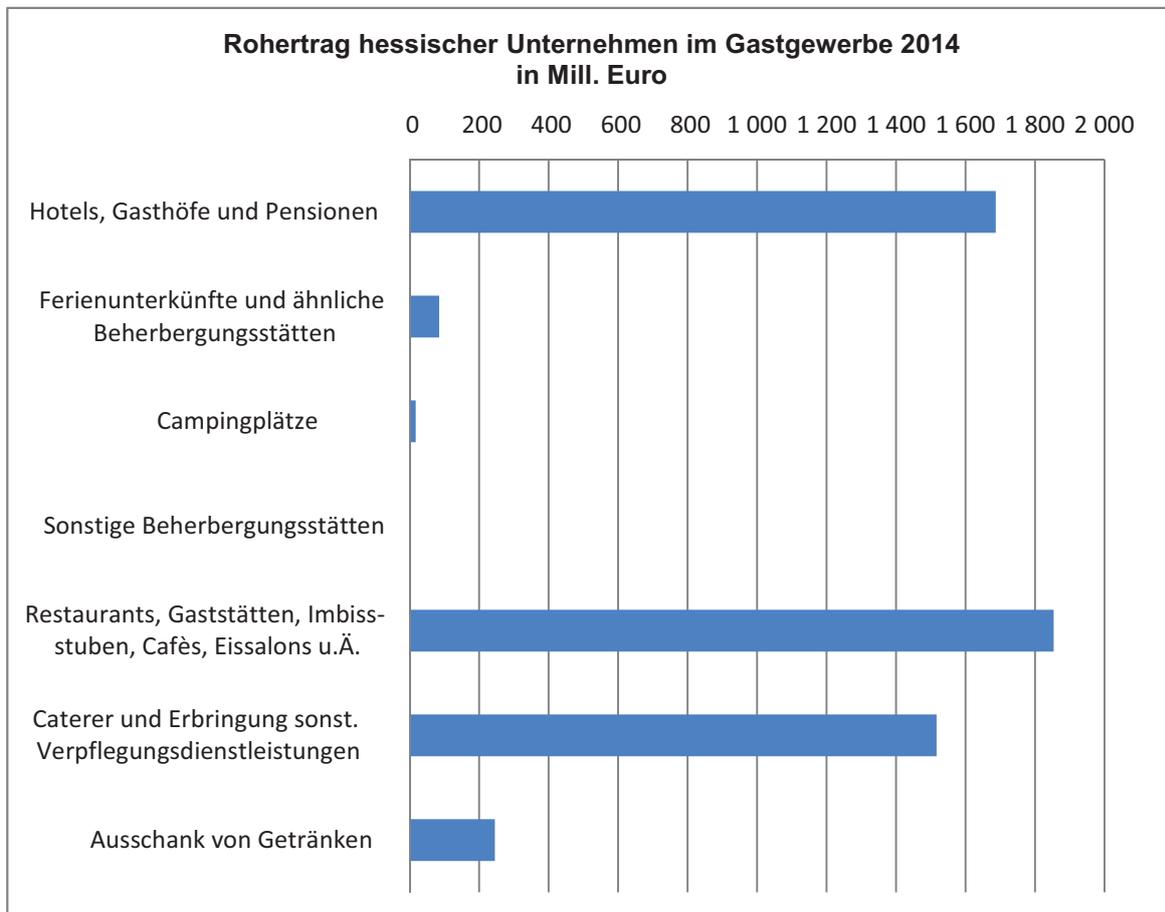
#### 4. Aufwendungen und Bruttoinvestitionen in Sachanlagen im Gastgewerbe in Hessen 2014 nach Wirtschaftszweigen

Nummer der Klassifikation	Wirtschaftszweig (Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008)	Aufwendungen				Bruttoinvestitionen in Sachanlagen
		davon				
		Sozialabgaben	Mieten und Pachten	Betriebliche Steuern und Abgaben	Bezogene Leistungen und andere betriebliche Aufwendungen	
Mill. Euro						
55	Beherbergung	99	343	44	523	126
551	Hotels, Gasthöfe und Pensionen	91	331	41	498	119
552	Ferienunterkünfte und ähnliche Beherbergungsstätten	7	10	2	20	5
553	Campingplätze	1	2	1	4	1
559	Sonstige Beherbergungsstätten	—	—	0	1	—
56	Gastronomie	334	416	78	735	150
561	Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafés, Eissalons u.Ä.	144	306	47	336	92
562	Caterer und Erbringung sonst. Verpflegungsdienstleistungen	176	70	22	347	46
563	Ausschank von Getränken	14	41	9	52	11
55+56	Gastgewerbe darunter	433	759	122	1 258	275
561+563	Gaststättengewerbe	158	346	56	387	104



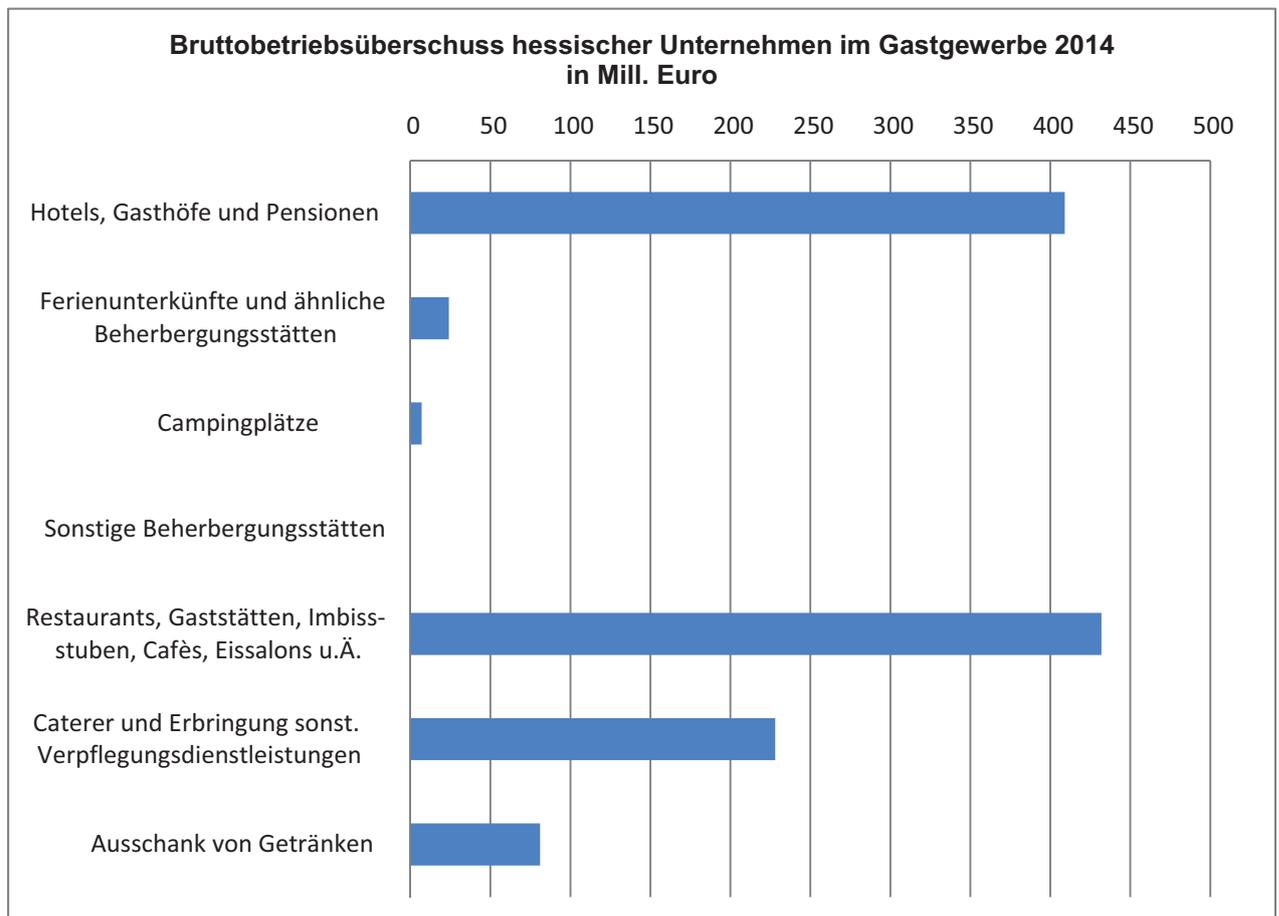
### 5. Betriebs- und volkswirtschaftliche Kennzahlen im Gastgewerbe in Hessen 2014 nach Wirtschaftszweigen

Nummer der Klassifikation	Wirtschaftszweig (Klassifikation der Wirtschaftszweige Ausgabe 2008)	Rohertrag		Produktionswert	
		insgesamt	Anteil am Umsatz	insgesamt	Anteil am Umsatz
		Mill. Euro	%	Mill. Euro	%
55	Beherbergung	1 792	83,5	2 237	104,3
551	Hotels, Gasthöfe und Pensionen	1 687	83,9	2 100	104,4
552	Ferienunterkünfte und ähnliche Beherbergungsstätten	86	79,4	113	104,8
553	Campingplätze	18	75,8	23	98,4
559	Sonstige Beherbergungsstätten	1	73,9	2	100,1
56	Gastronomie	3 618	62,5	5 889	101,8
561	Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafès, Eissalons u.Ä.	1 854	65,9	2 791	99,2
562	Caterer und Erbringung sonst. Verpflegungsdienstleistungen	1 517	58,3	2 722	104,6
563	Ausschank von Getränken	246	66,2	375	100,7
55+56	Gastgewerbe darunter	5 410	68,2	8 126	102,5
561+563	Gaststättengewerbe	2 101	66,0	3 166	99,4



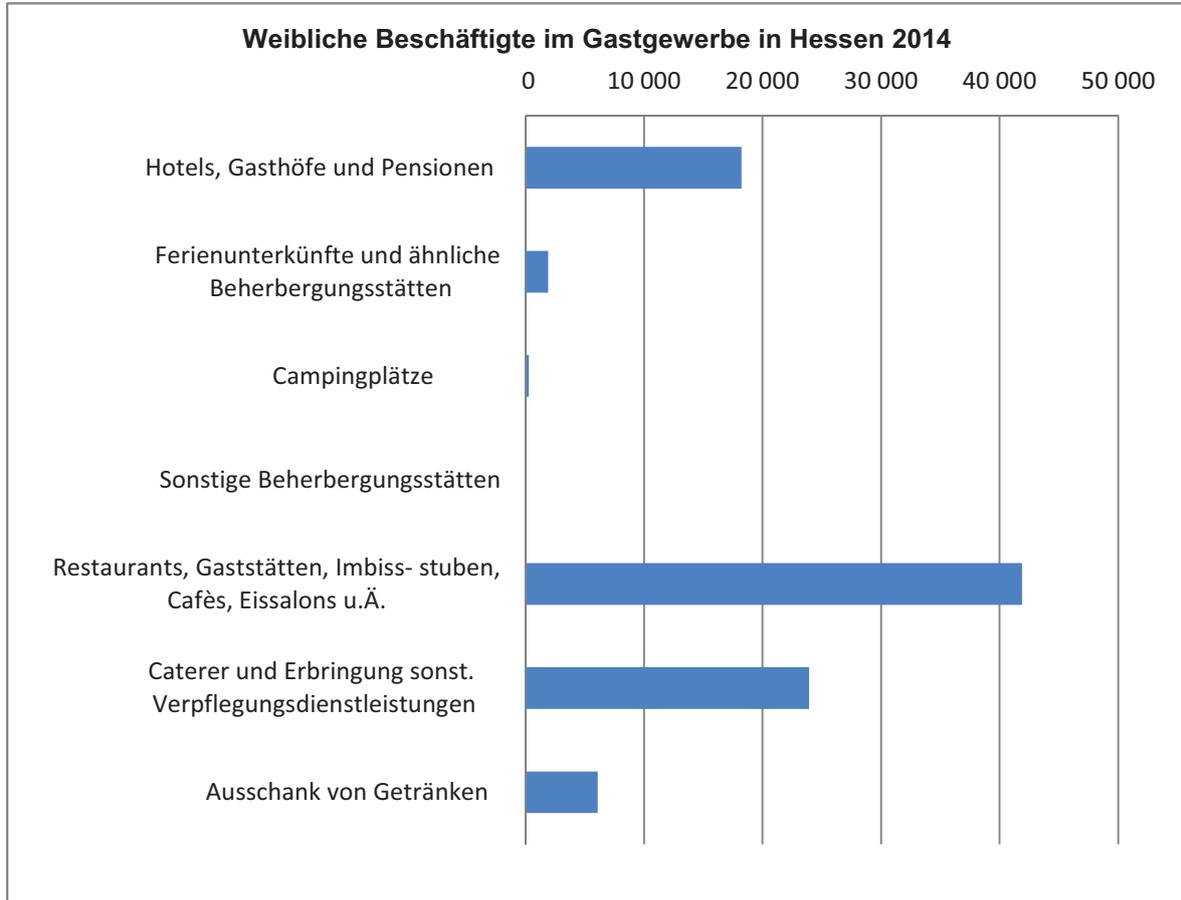
## 6. Betriebs- und volkswirtschaftliche Kennzahlen im Gastgewerbe in Hessen 2014 nach Wirtschaftszweigen

Nummer der Klassifikation	Wirtschaftszweig (Klassifikation der Wirtschaftszweige Ausgabe 2008)	Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten		Bruttobetriebsüberschuss	
		insgesamt	Anteil am Umsatz	insgesamt	Anteil am Umsatz
		Mill. Euro	%	Mill. Euro	%
55	Beherbergung	1 014	47,3	440	20,5
551	Hotels, Gasthöfe und Pensionen	942	46,8	409	20,3
552	Ferienunterkünfte und ähnliche Beherbergungsstätten	61	56,6	24	21,8
553	Campingplätze	11	48,1	7	30,8
559	Sonstige Beherbergungsstätten	0	18,3	0	18,3
56	Gastronomie	2 630	45,5	741	12,8
561	Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafès, Eissalons u.Ä.	1 197	42,6	432	15,4
562	Caterer und Erbringung sonst. Verpflegungsdienstleistungen	1 281	49,3	228	8,8
563	Ausschank von Getränken	151	40,7	81	21,8
55+56	Gastgewerbe darunter	3 645	46,0	1 181	14,9
561+563	Gaststättengewerbe	1 349	42,3	513	16,1



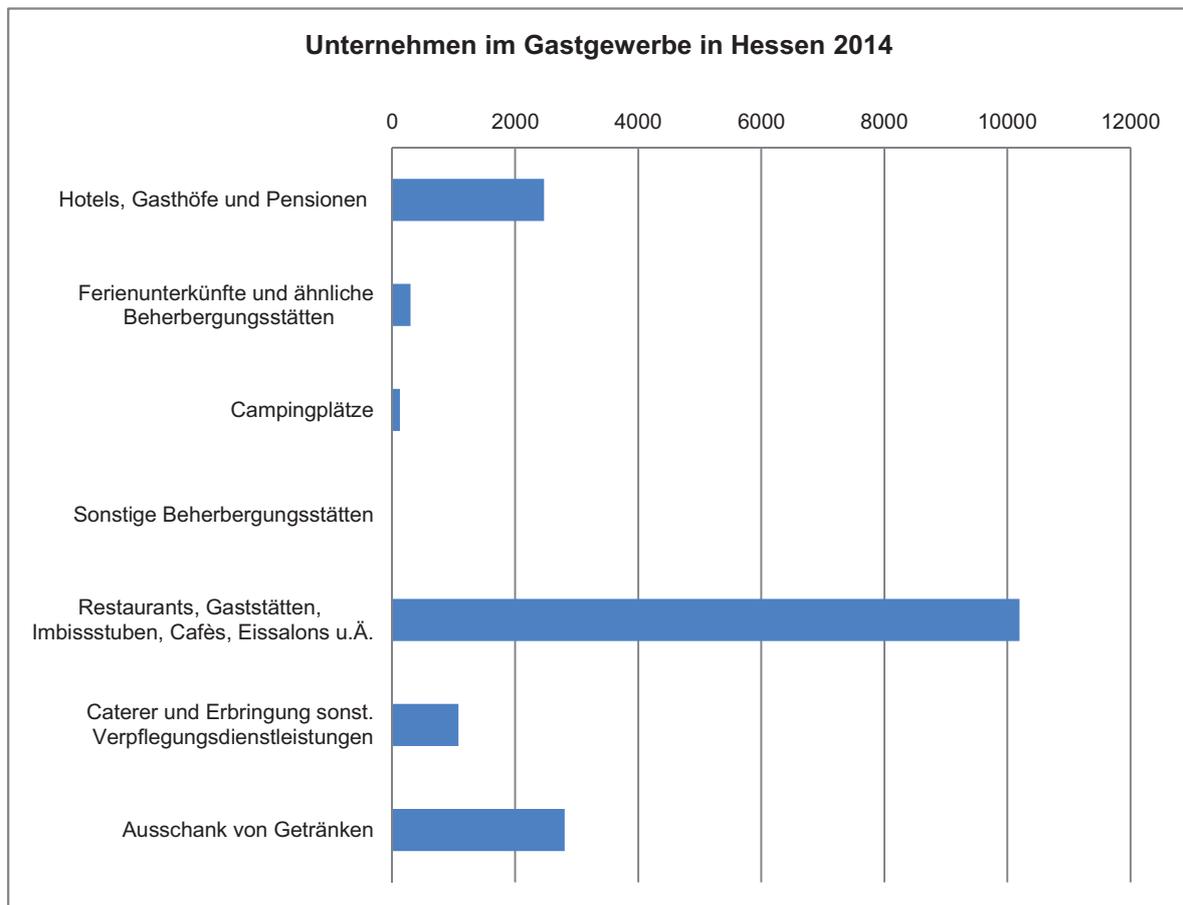
### 7. Beschäftigte nach Stellung im Beruf und Geschlecht im Gastgewerbe in Hessen 2014 nach Wirtschaftszweigen

Nummer der Klassifikation	Wirtschaftszweig (Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008)	Beschäftigte						
		insgesamt	darunter Teilzeitbeschäftigte	nach Stellung im Beruf			nach Geschlecht	
				tätige Inhaber	Arbeitnehmer /innen	sonstige	weiblich	männlich
55	Beherbergung	33 379	12 585	3 061	29 873	445	20 473	12 906
551	Hotels, Gasthöfe und Pensionen	29 945	10 768	2 590	27 011	344	18 233	11 713
552	Ferienunterkünfte und ähnliche Beherbergungsstätten	2 780	1 445	308	2 445	26	1 925	855
553	Campingplätze	641	372	150	417	75	309	332
559	Sonstige Beherbergungsstätten	13	—	13	—	—	7	7
56	Gastronomie	137 023	73 217	13 218	120 430	3 376	71 923	65 101
561	Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafés, Eissalons u.Ä.	81 864	45 564	9 725	70 220	1 919	41 884	39 980
562	Caterer und Erbringung sonst. Verpflegungsdienstleistungen	42 413	20 521	966	40 968	478	23 932	18 481
563	Ausschank von Getränken	12 746	7 131	2 527	9 241	978	6 107	6 640
55+56	Gastgewerbe darunter	170 402	85 801	16 279	150 302	3 821	92 396	78 006
561+563	Gaststättengewerbe	94 610	52 695	12 252	79 461	2 898	47 991	46 619



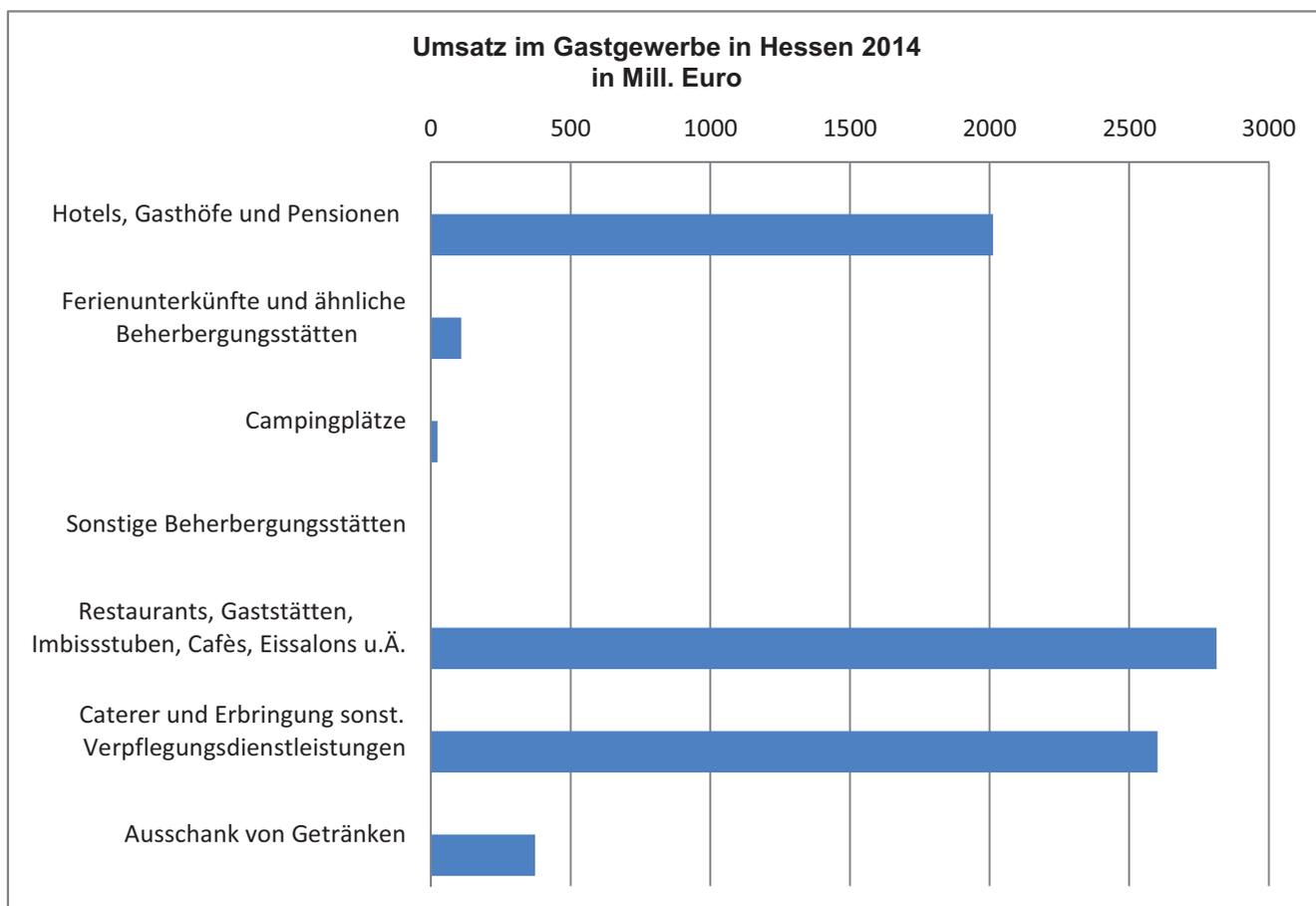
### 8. Unternehmen, örtliche Einheiten, Beschäftigte im Gastgewerbe in Hessen 2014 nach Wirtschaftszweigen

Nummer der Klassifikation	Wirtschaftszweig (Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008)	Unternehmen	Örtliche Einheiten	Beschäftigte
		Anzahl am 31.12.2014		Anzahl am 30.09.2014
55	Beherbergung	2 903	3 259	33 379
551	Hotels, Gasthöfe und Pensionen	2 472	2 761	29 945
552	Ferienunterkünfte und ähnliche Beherbergungsstätten	299	366	2 780
553	Campingplätze	125	125	641
559	Sonstige Beherbergungsstätten	7	7	13
56	Gastronomie	14 084	17 402	137 023
561	Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafès, Eissalons u.Ä.	10 198	11 232	81 864
562	Caterer und Erbringung sonst. Verpflegungsdienstleistungen	1 080	3 312	42 413
563	Ausschank von Getränken	2 806	2 857	12 746
55+56	Gastgewerbe darunter	16 987	20 661	170 402
561+563	Gaststättengewerbe	13 004	14 090	94 610



**9. Umsatz, Aufwendungen, Bruttoinvestitionen, Rohertrag und  
Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten im Gastgewerbe in Hessen 2014  
nach Wirtschaftszweigen**

Nummer der Klassifikation	Wirtschaftszweig (Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008)	Umsatz	Aufwendungen	Bruttoinvestitionen in Sachanlagen	Rohertrag	Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten
		Mill. Euro				
55	Beherbergung	2 145	1 803	126	1 792	1 014
551	Hotels, Gasthöfe und Pensionen	2 012	1 694	119	1 687	942
552	Ferienunterkünfte und ähnliche Beherbergungsstätten	108	91	5	86	61
553	Campingplätze	23	16	1	18	11
559	Sonstige Beherbergungsstätten	2	1	—	1	0
56	Gastronomie	5 787	5 219	150	3 618	2 630
561	Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafés, Eissalons u.Ä.	2 813	2 407	92	1 854	1 197
562	Caterer und Erbringung sonst. Verpflegungsdienstleistungen	2 602	2 517	46	1 517	1 281
563	Ausschank von Getränken	372	295	11	246	151
55+56	Gastgewerbe darunter	7 932	7 022	275	5 410	3 645
561+563	Gaststättengewerbe	3 185	2 702	104	2 101	1 349



### 10. Umsatz nach Tätigkeitsbereichen im Gastgewerbe in Hessen 2014 nach Wirtschaftszweigen

Nummer der Klassifikation	Wirtschaftszweig (Klassifikation der Wirtschaftszeige, Ausgabe 2008)	Umsatz (aus)								
		Insgesamt	Gastgewerbe (davon aus)				Handel	sonstigen Dienstleistungstätigkeiten	Herstellung, Verarbeitung	Umsatz aus E-Commerce
			zusammen	Beherbergung	Gaststättenleistungen	Kantinen- und Cateringleistungen				
Mill. Euro	%									
55	Beherbergung	2 145	93,3	68,2	24,4	0,7	0,3	6,3	0,1	21,1
551	Hotels, Gasthöfe u. Pensionen	2 012	93,2	68,2	24,4	0,6	0,2	6,5	0,0	21,9
552	Ferienunterkünfte u. Ä.	108	95,2	65,1	26,8	3,2	0,8	3,6	0,4	11,5
553	Campingplätze	23	92,7	78,1	14,7	—	3,4	3,4	0,5	0,2
559	Sonst. Beherbergungsstätten	2	100,0	100,0	—	—	—	—	—	—
56	Gastronomie	5 787	97,4	0,9	52,5	44,1	1,3	1,1	0,1	2,4
561	Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafes u. Ä.	2 813	97,1	1,7	94,3	1,2	1,8	0,9	0,2	4,6
562	Caterer u. sonstige Verpflegungsdienstleist.	2 602	97,9	0,1	1,0	96,7	0,9	1,2	0,1	0,4
563	Ausschank v. Getränken	372	96,7	0,8	95,7	0,2	0,5	2,8	0,0	0,3
55-01	Gastgewerbe darunter	7 932	96,3	19,1	44,9	32,3	1,0	2,5	0,1	7,5
561-01	Gaststättengewerbe	3 185	97,0	1,5	94,4	1,0	1,6	1,1	0,2	4,1

